



Pressemitteilung

Bonn, 17.04.2018

Flashes of the Future

Bundeszentrale für politische Bildung veröffentlicht eine umfangreiche Publikation zur Kunst der 68er / Eröffnung der gleichnamigen Ausstellung am 19. April im Ludwig Forum Aachen

1968 – kaum einem anderen Jahr kommt eine derart hohe symbolische Bedeutung zu. Es ist das Jahr der sozialen Umwälzungen und kulturellen Revolutionen, das Jahr der Niederschlagung des Prager Frühlings und das Jahr von weltweiten Protesten gegen den Vietnamkrieg.

Es war die aktivistische Kunstszene, die unter dem Motto „Die Phantasie an die Macht“ dazu beitrug, dass die 68er-Bewegung ihren Ausdruck in wirkmächtigen Bildern und Zeichen fand.

Das Zeitbild „Flashes of the Future. Die Kunst der 68er oder Die Macht der Ohnmächtigen“ der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, herausgegeben von Andreas Beutin und Eckart J. Gillen, widmet sich den Kunst- und Protestformen dieser Zeit.

Auf fast 600 großformatigen Seiten werden die Arbeiten von rund 160 Künstlern und Fotografen gezeigt. 61 Autoren werfen in aufwendig illustrierten Essays mit zahlreichen Bilddokumenten einen Blick zurück auf die globalen Proteste und Emanzipationsbewegungen des Jahrzehnts. In Interviews kommen Zeitzeugen zu Wort und erzählen, wie sie „1968“ erlebt haben.

Viele Künstler und Gruppen sahen die Aufgabe der Kunst darin, Widerstand zu organisieren und Befreiung von überkommenen Strukturen zu erkämpfen. Im Buch finden sich zahlreiche Beispiele dafür. Joseph Beuys und Wolf Vostell etwa provozierten in den 1960er-Jahren mit radikalen Aktionen, wie dem 24-Stunden-Happening (1965), bei dem Vostell Innereien mit Stecknadeln attackierte. Ziel war es, auf die Folgen der Notstandsgesetze hinzuweisen. Im selben Jahr fand auch die Performance „Cut Piece“ von Yoko Ono statt, die sich dabei von Besuchern die Kleider vom Leib schneiden ließ. Sie entkleideten die Künstlerin nach und nach und stellten sie als „Objekt Frau“ bloß. Die Aufführung gilt als Vorgriff auf die feministische Bewegung der 1970er Jahre.

Eine umfassende Chronik („Die langen sechziger Jahre“) veranschaulicht die zentralen Ereignisse zwischen 1958 und 1972 in einem bebilderten Zeitstrahl.

Der Band kann für 7 € bei der bpb bestellt werden.

Das Zeitbild erscheint begleitend zur Ausstellung „Flashes of the Future. Die Kunst der 68er oder Die Macht der Ohnmächtigen“, die vom 20.4. bis 19.8.2018 im Ludwig Forum für Internationale Kunst Aachen zu sehen ist. Schirmherr ist Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Die Eröffnung findet am 19. April um 19 Uhr statt. Journalisten sind herzlich eingeladen.

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200

Fax +49 (0)228 99515-293

presse@bpb.de

www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:

www.bpb.de/presseverteiler



Pressemitteilung

Bonn, 17.04.2018

Pressekontakt für die Akkreditierung: <http://ludwigforum.de/presse/>

Weitere Informationen zur Ausstellung unter: www.ludwigforum.de/event/ashes-of-the-future/

Das Buch im Online-Shop der bpb: www.bpb.de/267677

Rezensionsexemplare für Journalisten können bestellt werden unter: presse@bpb.de.

Die Chronik „Die langen sechziger Jahre“ als PDF für Presse Zwecke kann bestellt werden unter: presse@bpb.de

Hochauflösendes Cover zum kostenfreien Abdruck: www.bpb.de/165427

Weitere Angebote der bpb zur 68er Bewegung unter: www.bpb.de/geschichte/deutsche-geschichte/68er-bewegung

Auf einen Blick:

Flashes of the Future. Die Kunst der 68er oder Die Macht der Ohnmächtigen

Bestellnummer: 3989

ISBN: 978-3-8389-7172-8

Erscheinungsdatum: April 2018

Bereitstellungspauschale: 7,00 Euro

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung

Daniel Kraft

Adenauerallee 86

53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200

Fax +49 (0)228 99515-293

presse@bpb.de

www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:

www.bpb.de/presseverteiler